LEADER-Region Eifel

Nettersheim, Bad Münstereifel, Blankenheim, Dahlem, Heimbach, Hellenthal, Hürtgenwald, Kall, Mechernich, Monschau, Nideggen, Roetgen, Schleiden, Simmerath, Stolberg (Rhld.)

Stichworte:

Wirtschaftsförderung

Hauptverantwortlich:

Nettersheim

Sonstige Beteiligte:

Naturpark Eifel e.V.

Kurzprofil:

Gemeinde Nettersheim
Regierungsbezirk Köln
Einwohner: 7.491 (IT.NRW, 31.12.2019)
Fläche: 94,35 km²

Anlass:

LEADER Förderprogramm der EU zur Stärkung des ländlichen Raumes

Ziel:

Ziel der Kooperation ist es, gemeinsam die Attraktivität der ländlichen Region zu stärken und Synergien zu schaffen. Dafür sollen Aktivitäten gebündelt und Innovationen, Kommunikationsprozesse sowie der soziale Zusammenhalt gefördert werden.

Umsetzung:

Image not found or type unknown

Zur Entwicklung des ländlichen Raums hat die EU das Förderprogramm LEADER (Liaison entre actions de développement de l´économie rurale – Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) initiiert. Das Programm zielt darauf ab, eine eigenständige und nachhaltige Entwicklung in den ländlichen Regionen zu unterstützen. Zudem werden Maßnahmen und Kooperationen gefördert, die zu einer Stärkung des ländlichen Lebensraums, der ländlichen Wirtschaft und Lebensqualität führen. Bürgerinnen und Bürger werden aktiv in die Gestaltung eingebunden.
Auf Grundlage des Förderprogramms LEADER haben sich die Kommunen Bad Münstereifel, Blankenheim, Dahlem, Heimbach, Hellenthal, Hürtgenwald, Kall, Mechernich, Monschau, Nettersheim, Nideggen, Roetgen, Schleiden, Simmerath und Stolberg zur LEADER-Region Eifel zusammengeschlossen und unter breiter Beteiligung der Öffentlichkeit gemeinsam eine Regionale

Entwicklungsstrategie (RES) erarbeitet. Auf Grundlage der Regionalen Entwicklungsstrategie wurden als Schwerpunkte die drei Handlungsfelder „Lebensraum für Jung und Alt, Regionale Wertschöpfung sowie Klima- und Ressourcenschutz” festgesetzt. Seit 2019 besteht die Möglichkeit, kleinere Projekte durch ein Regionalbudget zu unterstützen.
Die LEADER-Region Eifel hat zur Steuerung ihrer Aktivitäten verschiedene Akteursgruppen installiert. Die LAG wurde im Jahr 2008 als Verein gegründet und ist beim Naturpark Nordeifel e.V. angesiedelt. Im Rahmen der LAG gibt es das Gremium der Vollversammlung. Diese tagt jährlich und setzt sich aus allen Mitgliedern der LAG zusammen. Zudem gibt es einen Koordinierungskreis, welcher als Entscheidungsgremium der LEADER-Region fungiert. Zusammengefasst beschließt die LAG welche Projekte aus dem LEADER-Budget umgesetzt werden sollen.
Das Regionalmanagement gehört ebenso zum Naturpark Eifel e.V. und unterstützt die LAG bei der Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES). Es ist Ansprechpartner für Projektideen sowie Fragen zur Förderung, des LEADER-Prozesses und der Beteiligung. Es unterstützt, begleitet und organisiert den Gesamtprozess und schafft durch einen kontinuierlichen Austausch mit der LAG und weiteren Akteuren Transparenz auf regionaler und überregionaler Ebene.
Die interkommunale Zusammenarbeit bedeutet für alle Beteiligten einen großen Mehrwert. Inzwischen konnten bereits viele Projekte erfolgreich auf den Weg gebracht werden. Darunter zählen u.a. die Projekte Smart living – Leben und Wohnen im Alter, Barrierefreier Tourismus 2.0 in der Erlebnisregion Nationalpark Eifel, Leitprojekt: Beteiligung(s)mobil – ländliche Jugendarbeit sucht auf und vernetzt.
(Quelle für Text und Bild: siehe Links)

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über Fördermittel der LEADER-Förderung. Zudem werden Kleinprojekte aus einem Regionalbudget finanziert.

Rechtsform:

Satzung

Zusammenarbeit seit:

2008

Kontakt:

LAG der Leader Region Eifel beim Naturpark Nordeifel e.V.
Bahnhofstraße 16
53947 Nettersheim
Telefon +49 2486-911122

Links:

LEADER Eifel
Naturpark Eifel e.V.